

# Bericht des Verwaltungsrates der Speedel Holding AG nach Art. 29 BEHG

## Ausgangslage

Am 9. Juli 2008 haben fünf Aktionäre (Rolf Hänggi, Fritz Gerber, Branco Weiss, Henry C. M. Bodmer und Alice Huxley) der Speedel Holding AG (**Speedel**) im Rahmen von ausserbörslichen Transaktionen ihre Beteiligungen von gesamthaft 51.7 % der Namenaktien der Speedel an die Novartis Pharma AG (**Novartis**) verkauft. Der Kaufpreis betrug CHF 130.00 pro Namenaktie. Die Novartis stockte mit dem Erwerb dieser Aktien ihre Beteiligung von 9.7 % auf 61.4 % auf und publizierte in der Folge am 10. Juli 2008 die Voranmeldung eines öffentlichen Kaufangebots für sämtliche sich im Handel befindlichen Namenaktien der Speedel.

Der am 17. Juli 2008 eingesetzte, unabhängige Ausschuss des Verwaltungsrates hat das öffentliche Kaufangebot der Novartis geprüft und nimmt zuhanden der Aktionäre der Speedel wie folgt dazu Stellung:

## Empfehlung

Der Ausschuss empfiehlt den Aktionären der Speedel einstimmig, das öffentliche Kaufangebot der Novartis gestützt auf nachstehende Überlegungen anzunehmen.

## Begründung

### **Wirtschaftlicher Nutzen der Übernahme**

In Anbetracht der Entwicklungen in den vergangenen Monaten und unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage, sowie im Hinblick auf die zu erwartenden Perspektiven, ist der Verwaltungsrat der Ansicht, dass die Übernahme der Speedel durch den langjährigen Partner Novartis wirtschaftlich sinnvoll ist und für das Unternehmen erhebliche Vorteile mit sich bringt. Die finanziellen Reserven der Speedel müssten im Falle der Wahrung der Eigenständigkeit in absehbarer Zeit durch zusätzliche Finanzierungsrunden aufgefüllt werden. Die gegenwärtige Lage an den Kapital- und Finanzmärkten erschwert dabei die Beschaffung solcher Mittel zu vertretbaren Konditionen ganz erheblich oder verunmöglicht diese sogar. Die Übernahme durch die Novartis erlaubt ausserdem eine optimale Nutzung und Koordination der Ressourcen und Mittel beider Gesellschaften, wobei die attraktive Produkte-Pipeline der Speedel optimal mit den Möglichkeiten der Novartis in der Fortführung der Entwicklung, der Produktion und im Vertrieb kombiniert werden kann. Um das Potential der Produkte-Pipeline im selben Ausmass auszuschöpfen, müsste Speedel über erheblich grössere Ressourcen verfügen als dies gegenwärtig oder in naher Zukunft der Fall ist bzw. sein wird. Die Integration in Novartis erfolgt zu einem Zeitpunkt, wo grundlegende Entscheide über die Positionierung und Ausgestaltung der Geschäftstätigkeit der Speedel notwendig geworden wären und stellt nach Ansicht des Ausschusses einen vernünftigen und erfolversprechenden Schritt in die Zukunft dar.

### **Angemessenheit des Preises**

Der Ausschuss hat an seiner Sitzung vom 17. Juli 2008 beschlossen, die Angemessenheit des Angebots der Novartis durch Merrill Lynch International, London, beurteilen zu lassen und diese mit der Erstellung einer Fairness Opinion beauftragt. Gestützt auf das Ergebnis dieser Fairness Opinion vom 30. Juli 2008, ist das Angebot von CHF 130.00 pro Namenaktie der Speedel als angemessen zu beurteilen. Die Fairness Opinion kann in deutscher und französischer Sprache kostenlos bei der Speedel, Hirschgässlein 11, CH-4051 Basel, Tel: +41 61 206 40 00, Fax: +41 61 206 40 01 oder per Email: [info@speedel.com](mailto:info@speedel.com) bestellt werden und ist unter [www.speedel.com](http://www.speedel.com) abrufbar..

Der Ausschuss hat in Ergänzung zur Fairness Opinion nachstehende Überlegungen in seine Beurteilung des Angebots einfließen lassen:

Der von Novartis angebotene Preis von CHF 130.00 pro Namenaktie beinhaltet für die Aktionäre von Speedel eine substantielle Prämie gegenüber dem volumengewichteten Durchschnittskurs der letzten 60 Börsentage vor Veröffentlichung der Voranmeldung (welcher CHF 72.19 pro Namenaktie betrug). Diese Prämie wurde von den verkaufenden Grossaktionären, die - mit Ausnahme von Frau Dr. Alice Huxley, vormalige CEO von Speedel - mehrheitlich als unabhängige Finanzinvestoren zu betrachten sind, als marktgerecht und das Entwicklungspotential der Speedel angemessen berücksichtigend beurteilt.

Der Ausschuss zog weiter in Betracht, dass die Beurteilung der Kursentwicklung der Namenaktien der Speedel durch Analysten vor der Veröffentlichung der Voranmeldung am 10. Juli 2008 ein Spektrum von CHF 70.00 bis CHF 230.00 abdeckte, was in erster Linie auf die unterschiedlichen Bewertungsmethoden und Marktentwicklungsannahmen, die von den Analysten zu Grunde gelegt wurden, zurück zu führen ist. Eine Beurteilung der zu erwartenden Kursentwicklung erscheint vor diesem Hintergrund auch für den Ausschuss als schwierig; festzustellen ist immerhin, dass das Angebot im mittleren Drittel der Analystenerwartungen liegt.

Gestützt auf vorstehende Überlegungen sowie der Beurteilung in der Fairness Opinion erachtet der Ausschuss den von Novartis angebotenen Preis als angemessen. Da Novartis nach erfolgreichem Abschluss des öffentlichen Kaufangebots eine Dekotierung der Aktien von Speedel anstrebt und angesichts der im Zeitpunkt der Publikation des öffentlichen Kaufangebots bereits von Novartis gehaltenen Beteiligung von über 60% aller Aktien, ist der Ausschuss weiter der Auffassung, dass das öffentliche Kaufangebot den Aktionären die Gelegenheit bietet, ihre Beteiligung zu angemessenen Konditionen in einem fairen Verfahren zu veräussern.

## Potenzielle Interessenkonflikte

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Speedel, welcher heute aus Dr. Fritz Kunz (Präsident), Dr. Ernst Schweizer (Vizepräsident), Dr. Bradley J. Bolzon und Prof. Dr. Michel Burnier (beides Mitglieder) besteht, hat für die Abgabe dieses Berichts einen unabhängigen Ausschuss bestehend aus den Herren Kunz, Schweizer und Burnier (der **Ausschuss**) gebildet. Dr. Bolzon befindet sich im Rahmen seiner Tätigkeit als Managing Director einer Venture-Capital Firma verschiedentlich in vertraglichen Beziehungen zur Novartis und hat sich, angesichts allfälliger potenzieller Interessenkonflikte, nicht an der Beratung oder Beschlussfassung über diesen Bericht und der darin abgegebenen Empfehlung beteiligt.

Die Mitglieder des Ausschusses sind weder für die Novartis tätig, noch arbeiten sie als Organe der Novartis, der Novartis Gruppe oder einer Gesellschaft, welche wichtige Geschäftsbeziehungen zu Novartis unterhält. Sie sind keine Vereinbarungen oder wesentliche Geschäftsbeziehungen mit der Novartis, der Novartis Gruppe oder einer mit der Novartis in gemeinsamer Absprache handelnden Person eingegangen, welche hinsichtlich der Erstellung dieses Berichts zu einem Interessenkonflikt führen könnte. Ausserdem handeln sie nicht auf Anweisung der Novartis oder der Novartis Gruppe, weder generell noch im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Berichts. Die Mitglieder des Verwaltungsrates halten keine Optionen auf Namenaktien der Speedel und wurden nicht auf Antrag der Novartis in den Verwaltungsrat gewählt.

Am 14. August 2008 werden die Aktionäre der Speedel anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung über die weitere Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Speedel befinden. Zum heutigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Herren Kunz und Schweizer auch nach der ausserordentlichen Generalversammlung im Amt bleiben werden. Zusätzlich ist beantragt, vier von Novartis vorgeschlagene Vertreter neu in den Verwaltungsrat zu wählen.

Bereits anlässlich der Sitzung des Verwaltungsrates vom 17. Juli 2008 sind Dr. Alice Huxley, Dr. Marius Sutter und Ralf Rosenow aus dem Verwaltungsrat und Dr. Huxley zusätzlich von sämtlichen weiteren Ämtern der Speedel (und der Speedel Gruppengesellschaften) zurückgetreten. Dr. Huxley, Dr. Sutter und Herr Rosenow waren demnach in die Beratung oder Beschlussfassung über diesen Bericht als Mitglieder des Verwaltungsrates nicht involviert. Ebenso haben Prof. Dr. Burnier und Dr. Bolzon einen Rücktritt per ausserordentliche Generalversammlung vom 14. August 2008 erklärt. Die bereits ausgeschiedenen (bzw. noch ausscheidenden) Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten bzw. erhalten keine Abgangsentschädigungen. Sie werden für ihre Verwaltungsrats-tätigkeit im laufenden Geschäftsjahr auf derselben Basis wie im Vorjahr pro

rata temporis ihrer Mitgliedschaft in diesem Gremium wie folgt entschädigt: Dr. Sutter erhält CHF 20'416.65, Herr Rosenow CHF 17'500.00, Prof. Dr. Burnier CHF 16'666.65 und Dr. Bolzon CHF 23'333.35. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass das üblicherweise gewährte Aktienpaket in diesem Jahr basierend auf dem Angebotspreis und pro rata temporis der Mitgliedschaft im Verwaltungsrat in bar ausbezahlt werden soll, Dr. Sutter erhält daher CHF 20'179.20, Herr Rosenow CHF 20'179.20, Prof. Dr. Burnier CHF 23'061.90 und Dr. Bolzon CHF 23'061.90. Für Dr. Huxley wurde angesichts ihrer Funktionen als Delegierte des Verwaltungsrates und CEO eine spezielle Vereinbarung getroffen. Sie erhält im Geschäftsjahr 2008 - wie auch bereits in den Vorjahren - keine gesonderte Entschädigung für ihre Verwaltungsratsstätigkeit. Sie steht der Speedel im Rahmen einer Auflösungsvereinbarung bis Ende 2008 bei Bedarf beratend zur Verfügung und wird dafür mit ihrem Basissalär gemäss Arbeitsvertrag in der Höhe von jährlich CHF 450'000.00 entschädigt. Dr. Huxley wird für das gesamte Geschäftsjahr 2008 keinen Bonus ausbezahlt erhalten.

## **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung der Speedel besteht gegenwärtig aus den folgenden Personen: Konrad P. Wlirz (CFO), Dr. Klaus Dembowsky (Managing Director Speedel Experimenta), Dr. Peter Herold (Director Chemistry Speedel Experimenta), Frank LaSaracina (Managing Director Speedel Pharmaceuticals), Dr. Thomas Littke (Head Clinical Research and Development), Dr. Harald F. Schäfer (Director Corporate Communications and Investor Relations), Ben T.G. Tan (Head of Business Development & Licensing). Der Verwaltungsrat wurde informiert, dass Dr. Andrin Oswald, Global Head Development Franchises der Novartis, als neuer CEO von Speedel nach der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. August 2008 ernannt werden soll. Abgesehen davon hat der Verwaltungsrat bzw. der Ausschuss keine Kenntnis von den Absichten der Novartis betreffend die personelle Zusammensetzung und Organisation der Geschäftsleitung. Ebenso wenig sind die Konditionen, zu welchen die gegenwärtigen Mitglieder der Geschäftsleitung ihre Tätigkeit gegebenenfalls fortführen werden und soweit diese von den heute gültigen Arbeitsverträgen abweichen werden, zum jetzigen Zeitpunkt bekannt. Dem Verwaltungsrat bzw. Ausschuss sind keine Interessenkonflikte der Mitglieder der obersten Geschäftsleitung bekannt.

Die Optionen, welche von Mitgliedern der Geschäftsleitung der Speedel gehalten werden, wurden im Geschäftsbericht für das Jahr 2007 offengelegt und können dort eingesehen werden. Seit dem 1. Januar 2008 wurde den Mitgliedern der Geschäftsleitung keine Optionen mehr gewährt. Das Übernahmeverfahren führt gemäss den Bestimmungen des Mitarbeiteroptionsplans zu einer vorzeitigen Ausübbarkeit von Optionen, die Mitgliedern der Geschäftsleitung zugeteilt waren. Damit sind sämtliche Optionen per dem Datum ausübbar, an welchem der Bedingung gemäss Kapitel A 6. «Bedingung» des öffentlichen Kaufangebots auflösende Wirkung zukommt. Angesichts der Ausübungspreise ergibt sich lediglich für Dr. Peter Herold ein Ertrag von CHF 296'875.00 aus der Differenz zwischen dem Angebotspreis von CHF 130.00 pro Namenaktie und dem Ausübungspreis der so vorzeitig ausübbareren Optionen.

## **Abwehrmassnahmen**

Der Verwaltungsrat beabsichtigt nicht, irgendwelche Abwehrmassnahmen gegen das öffentliche Kaufangebot zu ergreifen. Im Gegenteil hat der Verwaltungsrat beschlossen, Novartis in der Vorbereitung der geplanten Integration von Speedel in Novartis zu unterstützen und im Rahmen eines gemeinsamen Integrationskomitees mit Novartis zusammen zu arbeiten.

## **Vertragliche Vereinbarungen**

Der Verwaltungsrat hat keine Kenntnis von vertraglichen Vereinbarungen oder Verbindungen zwischen Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung mit Novartis. Mit Ausnahme einer Vertraulichkeitsvereinbarung zum Schutze vertraulicher Informationen, die zur Vorbereitung der Integration von Speedel in Novartis ausgetauscht werden können, bestehen ebenso keine Vereinbarungen zwischen der Speedel und der Novartis, die mit dem Erwerb der Stimmenmehrheit durch die Novartis oder mit diesem Angebot in Zusammenhang stehen.

## **Absichten der Aktionäre, die über 5% der Stimmrechte halten**

Dem Verwaltungsrat sind - abgesehen von der Novartis - seit dem Verkauf durch die Grossaktionäre vom 9. Juli 2008 keine Aktionäre mehr bekannt, die 5 % oder mehr der Stimmrechte auf sich vereinen würden.

## Quartalsbericht vom 15. Mai 2008 und neue Entwicklungen

Das Ergebnis des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2008 der Speedel wurde am 15. Mai 2008 veröffentlicht. Der Bericht und die zugehörige Pressemitteilung sind auf der Internetseite der Speedel unter [www.speedel.com](http://www.speedel.com) zugänglich. Ebenso können diese Dokumente kostenlos bei Speedel, Hirschgässlein 11, CH-4051 Basel, Tel: +41 61 206 40 00, Fax: +41 61 206 40 01 oder per Email: [info@speedel.com](mailto:info@speedel.com) bestellt werden. Die Ergebnisse des Halbjahres des Geschäftsjahres 2008 werden am 12. August 2008 in der üblichen Form veröffentlicht und werden ebenfalls auf der Internetseite von Speedel zugänglich gemacht.

Unter Vorbehalt der diesem Bericht zugrundeliegenden Transaktion hat der Verwaltungsrat keine Kenntnis von wesentlichen Veränderungen der Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage und Geschäftsaussichten der Speedel seit dem 31. März 2008, welche die Entscheidung der Aktionäre der Speedel betreffend das Angebot der Novartis beeinflussen könnte.

Basel, 11. August 2008

Für den Verwaltungsrat  
der Speedel Holding AG

Dr. Fritz Kunz     Dr. Ernst Schweizer